

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

19.11.1787 (No. 47)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989445)

Nro. 47.

Olden-
börgerliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 19 Nov. 1787.

Edictal: Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Peter Friedrich Ludwig, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Herzog und regierender Administrator zu Oldenburg u. u. Hören die Anna Magdalena Demuth hiedurch zu wissen, wasmassen Uns dein Ehemann Johann Christoph Demuth, Musketier unter den hiesigen Invaliden, unterthänigst klagend zu vernehmen gegeben, gesalten du ihn bereits im Jahr 1768. als er anhero in Garnison gelegt worden, bößlich verlassen, er auch angewandter Nachforschung ungeachtet, nicht in Erfahrung bringen mögen, ob du noch im Leben oder wo du dich aufhaltest, mit geziemender Bitte, Wir geruheten gnädigst, dich edictaliter verabladen zu lassen, und falls du alsdann nicht erscheinst, in contumaciam wider dich zu erkennen was den Rechten gemäß: Wann nun die Edictal: Citation heute dato wider dich erkannt: So citiren, heischen und laden Wir, aus Landesherrlicher Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwoch nach dem Sonntage Quadragesima, wird seyn der 13te nächstkommenden Monats Februar, den Wir für den 1ten, 2ten, 3ten und letzten Gerichts-Termin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio allhier, in Person erscheinst, auf bemeldten Supplicanten, wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einigte hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigst, mit angehängter ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sachen, auf dein ungehorsames Aussenbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen solle was Rechts ist; Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm zur hiesigen Regierungscanzley verordneten Inseigel, den 31 Oct. 1787. Wolters. (L. S.) v. Berger.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen wegen nicht bezahlten Edelschillings die zum Ummo Lhdenschen Concursgut gehörigen und nach der den 13ten Febr. 1787 in Cancellaria vorgewiesenen Löse von Hürich und Johann Christian Wulff an sich geldseten in der Vogten Bieren belegenen pflichtigen Güter, als ein Haus mit 14 Tüchen Landes und Pertinentien, auf der Bekommenden Befahr und Kosten, den 2ten Jan. l. J. hieselbst in Cancellaria anderweit zum Verkauf aufgesetzt werden.

Die Angabe ist den 17ten Dec. d. J. (jedoch brauchen die beyhm Concurse schon einmal sich angegebene Gläubiger, ihre desfällige Angaben, nicht zu wiederholen) auf hiesiger Herwal. Regierungscanzley.

- 2) Weyl. Friederich Parrien Tochter Mitsvormund Dietl. Frels zum Neuenfelde ist gesonnen, seiner Pupillen ankündige zum Neuenfelde belegene 3 Juch Saackland, so wie solches Friederich Parrie vom Baron von Wedel im Jahr 1760 gekauft, den 19 Jan. 1788 in Engelbart Hauerten Wirthshause zu Eßfleth verlaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14ten Jan. 1788. auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 3) Wider Gerhard Hepe, Schiffer zu Absen, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Herzogl. Regierung, der Concurſ erkannt.
(1) Die Angabe ist den 11ten Jan. (2) Deduction den 29sten Jan. (3) Priorität-Urteil den 21sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Mart. a. f.
- 4) Wider Berend Lanſius, zum Fader Aussenreich, entsethet gleichfalls bey hiesiger Herzogl. Regierung, Schuldenhalber der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 7ten Jan. (2) Deduction den 24sten ejuſd. (3) Priorität-Urteil den 12ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 28sten Febr. a. f.
- 5) Johann Christoph Dienaber, zu Eßfleth, ist gesonnen, seine daselbst auch theils im Neuenfelde belegene bauerpſichtige Immobilien, als Wohnhaus und übrige Gebäude nebst sämtlichen Ländereyen, imgleichen alle Mobilien und Moventicn, den 18 Jan. a. f. in Engelbart Hauerten Wirthshause zu Eßfleth verlaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 6) In des Kaufmanns Johann Friederich Morissen, zu Rothentirchen, Conuocations und Distributionsſache werden alle in Termino profess. den 23 Oct. a. e. sich nicht angegebene Gläubiger ad audiendam Sententiam præci. auf den 18 Dec. hiemit verabladed. Uebrigens wird zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß dem Conuocanten Kaufmann Johann Friederich Morisse die freye Administration seiner Güter wiederum eingeräumt, und die bisherige Sequestration derselben vöſlig wieder aufgehoben sey.
- 7) Wider weyl. Johann Otto Schröders weyl. Ehefrau geborne Frerichs, Kötherin zu Schweewarden Blerer Kirchspiels, ist Schuldenhalber, v. dem Herzogl. Develadannischen Landgerichte, der Concurſ erkannt, auch hat der wider Johann Otto Schröder bereits erkannte und publicirte Concurſ nunmehr zu gleich seinen Fortgang.
(1) Die Angabe ist den 18 Dec. a. e. (2) Deduction den 17ten Jan. (3) Priorität-Urteil den 14ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Febr. a. f.
- 8) Wider Berend Flügger, Köther zu Whiesewarden Blerer Kirchspiels, entsethet gleichfalls bey dem Herzogl. Develadannischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 18 Dec. a. e. (2) Deduction den 18ten Jan. (3) Priorität-Urteil den 12ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Mart. a. f.
- 9) Das zu Menhausen belegene, vorher dem Jürgen Heßmann jetzt dem Almer Almers und dessen Ehefrau zu Sandstedt gehörige Haus, soll am 13ten Dec. in der Wittwe Grifedens Hause zu Deesdorf, Schuldenhalber, verkauft werden.
Die Angabe ist den 10ten Dec. a. e., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 10) Weyl. Friederich Parrien Erben im Neuenfelde belegene bauerpſichtige St. lde oder Kötheren mit Zubehör, soll am 19ten Jan. a. f. in Engelbart Hauerten Wirthshause zu Eßfleth verlaufen werden.
Die Angabe ist den 3ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 11) Adick Adicks Lütben Sobu, im Hartierwurp zum Hammelwardermohr, hat die auf seinem Höfste belegene ohnlängst durch Bespruch an sich gebrachte vormalige Roagen- oder Köhlmannsche Kötheren mit dem dazu gehörenden Garten, Begräbnisstellen und einem freyen Weg, an Colert Boyſen zu Hammelw. worden verkauft.
Die Angabe ist den 3ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 12) Wider Johann Hinrich Jürgenſ, Köther zur Ape, entsethet bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 1ten Febr. (2) Deduction den 23sten Febr. (3) Priorität-Urteil den 1sten April. (4) Vergantung oder Löse den 14ten April a. f.
- 13) Wenn in Johann Anton Hoffmanns Wittwe, jetzt Gerd Kloppenburgs zu Rothentirchen Ehefrauen Concurſſache, die Präferenz-Urteil und die Löse ausgesetzt worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develadanne den 8 Nov. 1787.
Herzogl. Landgericht hieselbst. v. Köſſing.

- 14) Der alte Speicher bey der Oßernburger Pastorey soll den 23ten dieses, als den Freytag nach dem 24sten Sonntag Trinitatis, in dem Wirthshause, der goldene Stern genannt, zur Oßernburg zum Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden, Kauflustige können sich an diesem Tage Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden.
Oldenburg den 17ten Nov. 1787. Zedelius.
- 15) Es sollen verschiedene arme betagte Personen, imgleichen einige Kinder von mittlerem Alter, und einige Kldsterlinge, und zwar letztere salva Approbatione des hdyßverordneten Generaldirectoriums, am 27 d. M. in hiesiger Schule, von Specialdirections wegen, den Mindestforderaden auf ein oder mehrere Jahre in Kost und Pflege jugendungen werden, daher diejenigen, die davon annehmen wollen, sich an gedachtem Tage und zwar des Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Schule einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen können.
Kastede den 15ten November 1787.
- 16) Es sollen 224 Stück Flächsen und Heeden Garn auf der Oßernburg im Wirthshause zum goldenen Stern am 23 Nov. öffentlich verkauft werden.
Specialdirection des Kirchspiels Oßernburg den 12 Nov. 1787.
- 17) Alle und jede, die an das Stadts. Aerarium Haus, und Landheuer, Viehwendungsgehd, Hoff- und Wuhrt Städte, und sonstige Abgabe haben, werden solche an mich vor Ausgang dieses Monats einliefern, und zugleich verordnungsmäßig ein jeder neuer Besitzer, welche von den unter dem Stadtsforo liegenden Gründen Abgabe leisten, davon die Umschreibung auf seinen Namen bewürken. Oldenburg den 17 Nov. 1787.
Job. Hinr. Stöhr.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen des von Otto Hinrich Stegie und dessen Ehefrau Läle, an Jürgen Andreas Labusa verkauften, und von diesem wiederum an den Schiffer Johann Cordes übertragenen Mannes Kirchenlandes Ang. d. 26 Nov. Oldenb. Lger. In Jacob Schmachers Concursfache unanmehriger Termin zur Löse d. 29 Nov. Oevelg. Lger. Wegen einiger von weyl. Anton Volken mit weyl. Daniel Weenzen und dessen Ehefrau vertauschten Hücku Landes Ang. d. 27 Nov. Neuenb. Lger. Wegen der von Johann Lien an Johann Westj. und Gerd Dierck verkauften Wischen Landes Ang. d. 26 Nov. (die bereits vorhin geschene Angaben werden nicht wiederholt) Schweyer Amtsges. In Harm Warns Concurs Ang. d. 28 Nov. Ded. d. 10 Dec. Präf. urt. d. 20 Dec. a. r. Löse d. 9 Jan. a. f. (die am 25 Jun. geschene Angaben werden nicht wiederholt) Oldenb. Mag. 1) Wegen des von Keinewebers Siemon Lietjen Wittve und deren nachherigen Ehemann dem Leineweber Johann Conrad Krattjen, an ihren Sohn den Keineweber Johann Hinrich Lietjen übertragenen Hauses nebst Vert. ic. Ang. d. 26 Nov. 2) Verkauf des hiesigen Bürgers Ebnjes Griefe Wohnhauses nebst Vert. d. 29 Nov. Ang. d. 26. 3) Der von weyl. Sergeant Weiths Kinder Vormünder Brun Neumaan sen. und Eilert Heidenreich in Knetemanns Hanse zu Wardenburg am 13 May 1777. auf den hiesigen Bürger und Schlittensfahrer Hinrich Heddiek oder Hediek bewürkten Ingrossation von 85 Rthlr. halber Ang. d. 26 Nov.

Oldenburger Getraide Preise.

Wurster Wintergärsten 62 Rthlr. Sommergärsten 58 Rthlr. Weishaber 35 bis 37½ Rthlr. Louisd'or.
Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 44 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Des weyl. Arnold Dieck in Concurs besangene zu Wlexen besogene Immobilien sollen am 1sten Dec. in Joh. Hinrich Wohls Wirthshause daselbst auf 1 Jahr, als von Mantag 1788 bis dahin 1789 öffentlich veräußert werden.
- 2) Am 29ten Nov. wird weyl. Eilert Abthorns Kinder zur Mohrsee belegene Hofstelle mit 68 ein halb Tüden Landes und Gebäuden in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbhausen, öffentlich veräußert.
- 3) Hinrich Diederich Stunkel, welcher sich in Elenoth bey dem Kupfer- und Messingschläger wohnhaft niedergelassen hat, glänzet Zigen- und Cattunen-Kleidungsstücke, ohne solche aus einan-

- der zu schneiden, reiniget auch dergleichen vom Schmutz, und machet sie wieder als neu. Er bittet um Zuspruch, und verspricht die billigte Vergütung.
- 4) Dem Christian Lütken zu Stolckham ist vor einiger Zeit von seinem Lande ein schwarzer Ochsenkalb, so etwas Weißes vor dem Kopfe hat, entkommen. Wer ihm davon Nachricht giebt, erhält seine Vermählung vergütet.
 - 5) Johann Diederich Grimme und Johann Jürgen Lange zum Großenmeer haben als Vormünder vor Renke Wdicks Kinder sofort 583 Rthlr. 24 gr., und Maytag wieder 583 Rthlr. 24 gr. gegen gebührte Sicherheit zinsbar zu belegen.
 - 6) Dem Eilert Wdnye zu Stolckham ist um Jacobi d. J. ein blaueschmliches Ochsenkalb auf sein Land gekommen, und hat die hierzu darauf gegeset; er hat selbiges 180 mit aufgebunden. Wenn solches zugebret, wolle es nach Angabe des Merkzichen und Erkaltung des Gras- und Futtergeldes nicht Kosten wieder abfordern.
 - 7) Es sind einige hundert Thaler Fundigelder zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können. Köhne.
 - 8) Es sind 50 Rthlr. in Golde von den Neuenbrocker Armen-capitalen zinsbar zu belegen, welche gegen gebührte Sicherheit sofort bey dem Juraten Hinrich Gerhard Gräper in Empfang genommen werden können.
 - 9) Unterzeichnete machen hiemit den Liebhabern, welche auf die Französische oder Deutsche Ausgabe der nachgelassenen Werks Frederick des Königs von Preussen, zu pränumeriren gesonnen sind, nochmals bekannt, daß der Vorschuss auf die Französische Ausgabe 2 ein halb, auf die Deutsche aber 2 Pistolen sey. Da der Pränumerationstermin mit Ende nächsten Decembrismonats ganz gemiß geschlossen ist, so bitten sie, die Namen mit dem Gelde in diesen Tagen eiligst einzusenden, weil nachdem kein Vorschuss mehr angenommen werden kann. Sol. G. N. Strohm Wittwe und Erben. Oldenburg 1787.
 - 10) Verd Kraft will sein in Voityarden stehendes, selbher von seinem Sohn bewohntes, zur Wirthschaft bequemes Haus und Garten, unter der Hand verkaufen. Liebhaber können sich also bey ihm einfinden und accordiren.
 - 11) Gottfried Hauerken in Eselseth hat das von Hermann Hinrich Ehlers im Neuenfelde bewohnende Haus und Garten von Maytag 1788 an, zu verheuern. Es kann selbiges auch allennende eher angestretet werden. Sollte sich auch etwan ein Liebhaber zum Kauf finden, so ist gedachter Hauerken auch dazu resolviret. Liebhaber werden ersucht, sich bey ihm in Eselseth zu melden.
 - 12) Went. Organist Stuhrens Sohns Vormünder Lorenz Frau und Consorten, sind gesonnen, ihres Pupillen zu Havendorf, Esenshammer Kirchspiels, belegen Haus mit 8 dreiviertel Tück Land, des, worunter 1 dreiviertel Tück Wügland, am 30ten Nov. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Jacob Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm, öffentlich den Meistbietenden aus der Hand zu verheuern; wesfalls sich also Liebhaber am obbestimmten Tage und Orte einfinden und nach Belieben accordiren können.
 - 13) Es ist jemand hier in der Stadt geneigt, einen Schüler oder andern jungen Burschen um ein billiges ins Haus und in die Kost zu nehmen. Nähere Anweisung ist in der Expedition der Anzeigen zu erhalten.
 - 14) Das Administrations Collegium der Ostfriesischen Landschaft, läßt in Bremen, durch ihren durch Wäcker N. Epfen öffentlich verkaufen: 31 Laß 8 Tonnen gutes Minder Salt, unter Bedingung, daß Käufer solches weder in Ostfries. noch Haulingerland verdebitiren dürfen.
 - 15) Vor obngefähr 14 Tagen ist ein blaueschmliche auf den Rippen mit B geschoren, verlohren worden. Wer hievon Johann Nehme jun. in Vardensteth, oder zum Großenmeer dem Wirth Gedlich Nachricht giebt, wird Mühe und Kosten reichlich verahlet erhalten.
 - 16) Es ist bey der Wittive Mehrens auf dem Stau alter Emden Käse und grüner Tectser Käse um billigen Prete zu bekommen.
 - 17) Der Curator über went. Peter Erben Erben Güter zu Esenshamm, Johann Albrecht Wohlken, will das in Esenshamm stehende Haus und Garten, nebst 12 ein halb Tück Landes, so auch nahe bey Esenshamm belegen, und worunter 3 ein halb Tück das beste Wügland, die sogenannte Blockern genannt, nebst Pertinentien auf drey Jahre wieder verheuern. Liebhaber wöllen sich am 24ten November des Nachmittags um 2 Uhr in des Johann Jacob Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm einfinden und accordiren. Zur Nachricht wird hiebey angefüget, daß das Haus zur Handlung sehr bequem eingerichtet, auch ein sehr guter Backofen sich darin befindet, und solches durchgehends mit einem fetten geürichenen Boden versehen sey.

Wer in N. 45 der Anzeigen den Artikel N. 15 unter Privatsachen hat einreden lassen, wird hierdurch gebeten, seinen Namen anzuzeigen, weil die Hand nicht bekannt, und hieselbst viel Nachseze geschehen ist.

In höchster Eile, da mir so eben das Intelligenzblatt Nr. 45 zu Händen kömmt, wolde, daß ich S. G. bald weiter schreiben, und der gänstigen Recension beyher in allen Ehren gedan-
ten werde. S.